

	<p>Objekt: CIL XV 4076 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000856</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4076 δ . Die Zinkplatte ist mit 8 Nägeln auf dem Holz befestigt.

Auf einer der langen Profilseiten ist mit Bleistift "XV, 76" notiert. Die Notiz bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition

Auf einer der kurzen Profilseiten ist eine "19" zu sehen. Weitere Buchstaben- oder Zahlenreste sind stark verblasst. Vermutlich stand dort mit "WE 19" die Inventarnummer der Amphore in Rom.

Mit dem Zinkographen wurde Formulareil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Holz; Zink / Zinkographie
Maße: Länge: 10,4 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 3,9 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin
Druckplatte	wann	1899
hergestellt	wer	Verlag Georg Reimer

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4076